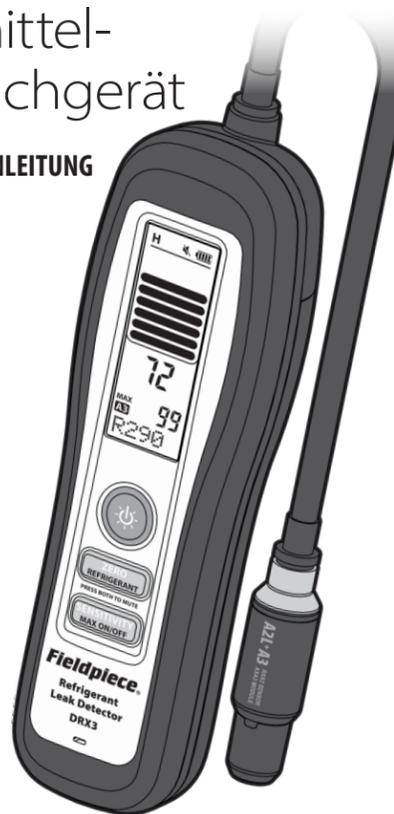


Fieldpiece®

Kältemittel-Lecksuchgerät

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell DRX3



Beschreibung

Das kompakte und robuste DRX3-Kältemittel-Lecksuchgerät hilft Ihnen, Lecks im Außendienst schnell zu finden. Es ist mit einem empfindlichen beheizten Diodensensor ausgestattet, der KW, H-FKW, H-FCKW, FCKW, HFO, H2/N2 (Prüfgas) und gemischte Kältemittel schnell erkennt.

Da mehrere Anzeigen vorhanden sind, werden selbst kleinste Lecks erkannt. Mit der blinkenden Leuchtdiode an der Spitze können Sie das Ziel im Auge behalten. Die Summerlautstärke ändert sich mit der Intensität des Lecks. Die große Flüssigkristallanzeige mit Hintergrundbeleuchtung zeigt Balken und numerische Werte zur relativen Leckintensität an und ist sowohl bei direkter Sonneneinstrahlung als auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen gut lesbar. Mit der Job Link®-System-App können Sie die Messwerte zudem direkt auf Ihr Handy abrufen.

Da Sie zwischen dem automatischen (AZERO) und dem manuellen (MZERO) Modus für den Nullabgleich wechseln können, haben Sie die nötige Kontrolle zur Lokalisierung von Lecks.

Dank der langen Betriebsdauer von bis zu 60 Stunden mit einem Satz von vier Lithium-Eisendisulfidbatterien (AA) spüren Sie mehr Lecks auf. Weil Einwegbatterien verwendet werden, vergeuden Sie keine Zeit damit, auf den Abschluss eines Ladevorgangs zu warten. Das DRX3 ist daher startklar, wann immer Sie es brauchen. Das Gerät wurde für den Einsatz im Außendienst konzipiert und verfügt über eine robuste, nach IP54 Wasser- und Staubgeschützte Haupteinheit.

Lieferumfang

- DRX3-Kältemittel-Lecksuchgerät
- Beheizter Diodensensor für A3/A2L/A1 (RXA3)
- 4 x AA-Lithium-Eisendisulfid-Batterien
- Blasgeformte Tragetasche
- Bedienungsanleitung
- 1-jährige beschränkte Garantie

Sicherheit hat Priorität!

EXPLOSIONSGEFAHR. GEFAHR: Dieses Gerät darf nur von qualifizierten und zertifizierten Technikern für den sicheren Gebrauch, die Handhabung und den Transport von Kältemitteln verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in den Sicherheitsleitfäden für brennbare Kältemittel sowie in regional geltenden Vorschriften und Gesetzen. Diese Bedienungsanleitung muss vollständig gelesen und verstanden werden, bevor das Produkt verwendet wird, um Verletzungen oder Geräteschäden zu verhindern.

⚠️ WARNHINWEISE: Die Nichtbeachtung der folgenden Gefahrenhinweise und Maßnahmen bei der Verwendung dieses Geräts kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung als Lecksucher (Punktprüfgerät) vorgesehen. ES HANDELT SICH NICHT UM EINE SICHERHEITSEINRICHTUNG ZUR ÜBERWACHUNG DES KÄLTEMITTELGEHALTS.

1. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Sicherstellen, dass die Batterien richtig eingesetzt sind und dass die Abdeckung außerhalb der temporären Gefahrenzone zzgl. eines Sicherheitsabstands von 3 Metern (10 Fuß) ordnungsgemäß abgedichtet ist.
2. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Batterien nicht in der temporären Gefahrenzone wechseln.
3. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Sensorspitze oder Modul in der temporären Gefahrenzone weder entfernen noch wechseln.
4. Stets angemessene Schutzausrüstung (PSA) einschließlich Handschuhe und Schutzbrille tragen.
5. Für Informationen über angemessene Sicherheits- und Handhabungsanforderungen beim Umgang mit Kältemitteln Sicherheitsdatenblatt (SDS) zurate ziehen.
6. Einatmen von Kältemittel- und Öldämpfen vermeiden. Das Einatmen hoher Konzentrationen von Kältemitteln kann die Sauerstoffzufuhr zum Gehirn blockieren und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
7. Lecksuche gemäß der empfohlenen Vorgehensweise durchführen.
8. Nur in gut belüfteten Räumen arbeiten (mindestens 6 Luftwechsel pro Stunde).
9. Elektrostatistische Gefahr: Nicht mit einem trockenen Tuch reinigen. Sicherstellen, dass der Benutzer angemessen entladen/geerdet ist.
10. Vor Gebrauch Sichtprüfung des Geräts vornehmen. Nicht verwenden, wenn offensichtliche Schäden vorliegen.

⚠️ WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR. Nachfolgend sind zusätzliche Sicherheitshinweise für den Umgang mit A2L- und A3-Kältemitteln mit anderen Geräten zu finden.

1. Die geltenden Arbeitsschutzvorschriften einhalten. Detaillierte Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit brennbaren Kältemitteln sind obligatorisch.
2. Notfall-, Evakuierungs- und Brandschutzpläne müssen vorliegen.
3. Es ist eine temporäre Gefahrenzone mit einem Umkreis von 3 Metern festzulegen und zu überwachen. Alle möglichen Zündquellen innerhalb dieser Zone identifizieren und deaktivieren. Luft fortlaufend kontrollieren, um sicherzustellen, dass der Kältemittelgehalt dauerhaft unter den im Sicherheitsdatenblatt (SDS) angegebenen Gefahrenwerten liegt. Einen Belüftungsventilator verwenden, damit innerhalb dieser Zone 6 Luftwechsel pro Stunde aufrechterhalten werden.
4. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Bei Verwendung zusätzlicher

- kabelgebundener Geräte sicherstellen, dass die Stromversorgung des oder der betreffenden Geräte vor dem Herstellen von Anschlussverbindungen **AUSGESCHALTET** ist (0). Netzkabel an dem oder den betreffenden Geräten arretieren. Erst dann an die Hauptstromversorgung anschließen. Alle anderen Geräte außerhalb der temporären Gefahrenzone anschließen.
5. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Bei batteriebetriebenen Geräten die Batterien außerhalb der temporären Gefahrenzone aufladen oder austauschen.
6. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Bei Verwendung weiterer Geräte sicherstellen, dass der Bereich um das oder die betreffenden Geräte frei von Schmutz ist, der andernfalls in Lüftungsöffnungen und Lüfter eindringen und Funkenbildung verursachen könnte.
7. **WARNUNG: EXPLOSIONSGEFAHR.** Stets vor Ort bleiben und aufmerksam sein, wenn das Gerät in Betrieb ist.
8. Brennbare Kältemittel niemals mit Luft mischen.
9. Wenn ein System mit einem mutmaßlichen Leck abgesaugt wird, die Absaugung bei 0 psig/bar beenden, um zu verhindern, dass Luft in den Auffangbehälter gelangt.
10. Einen evakuierten Auffangbehälter verwenden, der den örtlichen Vorschriften entspricht.
11. Das System nach der Absaugung mit 100 % Stickstoff spülen, bevor es zur Reparatur geöffnet wird.
12. Schläuche und Geräte mit Sorgfalt behandeln, da Kältemittel unter hohem Druck steht und Erfrierungen verursachen kann.
13. Sicherstellen, dass Strom- und Verlängerungskabel in gutem Zustand sind, um die Gefahr von Stromschlägen und Funkenbildung zu vermeiden.
14. Wird das Gerät nicht bestimmungs- und/oder anleitungsgemäß verwendet, erlischt die Garantie. Auch ist die gewünschte und erwartete Gerätefunktionalität dann nicht gegeben.

⚠️ VORSICHTSMASSNAHMEN: Nichtbeachtung der nachfolgenden Bestimmungen kann zu Geräteschäden führen.

1. Prüfen, ob alle Geräte in gutem Zustand sind.
2. Längere direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. In geschlossenen Räumen lagern.
3. Sensorspitze nicht in Wasser tauchen. Der Sensor muss vor dem Weiterarbeiten vollständig trocken sein.
4. Das Gerät vor starken Stößen schützen. Feste Gegenstände dürfen nicht auf das Gerät fallen.

Kurzanleitung

1. Installieren des Sensors (siehe nächste Seite für Details).
2. Begeben Sie sich in eine kältemittelfreie Umgebung und halten Sie so lange gedrückt, bis sich das DRX3 einschaltet.
3. Warten Sie, bis der Aufwärmvorgang abgeschlossen ist.
4. Drücken Sie gegebenenfalls die Kältemittel-taste, um das entsprechende Kältemittel auszuwählen.
5. Beginnen Sie mit der Suche nach der Leckquelle. *Bewegen Sie die Spitze langsam (mit etwa 7,6 cm bzw. 3 Zoll pro Sek.) so nah wie möglich entlang der Kältemittelleitung mit dem mutmaßlichen Leck.*
6. Suchen Sie, bis Kältemittelgas entdeckt wird. *Dierote Leuchte blinkt, ein akustischer Alarm wird ausgelöst und das Display zeigt die relative Gaskonzentration an.*
7. Bestätigen Sie die Leckquelle. *Bewegen Sie die Spitze für einige Sekunden von der Alarmstelle weg, um den Sensor zu bereinigen. Bringen Sie die Spitze wieder zur mutmaßlichen Stelle des Lecks und suchen Sie nach dem höchsten Wert.*

Scannen Sie den QR-Code, um Ihre Fieldpiece-Website zu besuchen.



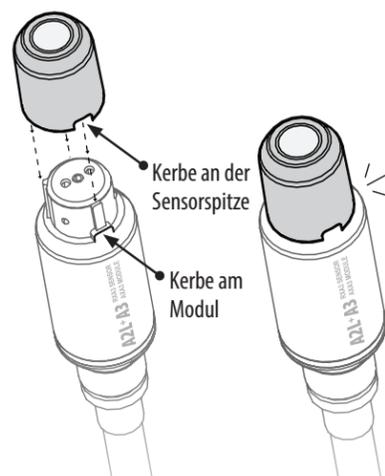
US, CA, MX



EN, DE, FR, IT, ES, PT, NL, NO, SE, DK, FI

Installation des Sensors

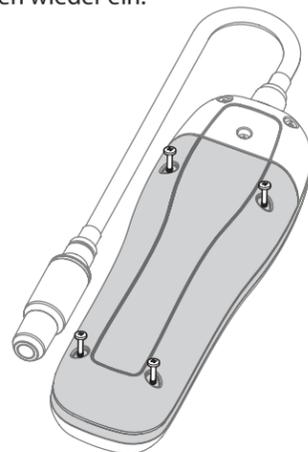
1. Vergewissern Sie sich, dass das DRX3 ausgeschaltet ist.
2. Richten Sie die Kerbe der neuen Sensorspitze (RXA3) an der Modulkerbe aus und rasten Sie sie am Ende des Moduls ein. **STIFTE NICHT VERDREHEN ODER VERBIEGEN.**
3. Wechseln Sie bei einem neuen Sensor in den Werksmodus, indem Sie die Tasten , **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.
4. Drücken Sie **ZERO (NULLABGLEICH)** bis „2. Reset Sensor Life“ (2. Sensorlebensdauer zurücksetzen) angezeigt wird. Halten Sie die Tasten **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gedrückt, um die Sensorstunden zurückzusetzen.
5. Halten Sie gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



Wartung

REINIGUNG: Wischen Sie die Außenseite mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

BATTERIEWECHSEL: Stellen Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten auf eine nicht scheuernde Oberfläche. Lösen und entfernen Sie die 4 Schrauben, heben Sie die Abdeckung ab und entnehmen Sie die alten Batterien. Ersetzen Sie sie durch 4 Lithium-Eisendisulfid-Einwegbatterien (AA). **HINWEIS:** Stellen Sie beim Austauschen sicher, dass sich die rote Dichtung vollständig in der Nut befindet. Schließen Sie dann die Abdeckung und drehen Sie die 4 Schrauben wieder ein.



SENSORAUSTAUSCH: Stellen Sie sicher, dass das DRX3 ausgeschaltet ist. Entnehmen Sie den alten Sensor. Dazu das Modul festhalten und die Sensorspitze gerade herausziehen. **NICHT VERDREHEN.**

Richten Sie die neue Sensorspitze (RXA3) aus und rasten Sie sie am Ende des Moduls ein. **STIFTE NICHT VERDREHEN ODER VERBIEGEN.** Aktivieren Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Tasten , **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Drücken Sie **ZERO (NULLABGLEICH)**, bis „2. Reset Sensor Life“ (2. Sensorlebensdauer zurücksetzen) erscheint. Halten Sie die Tasten **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gedrückt, um die Sensorstunden zurückzusetzen. Halten Sie gedrückt, um das Gerät auszuschalten. **Hinweis:** Setzen Sie die Sensorstunden nicht zurück, wenn Sie denselben Sensor erneut installieren.

Je nach Gasbelastung sollte der RXA3-Sensor etwa alle 300 Betriebsstunden ausgetauscht werden.

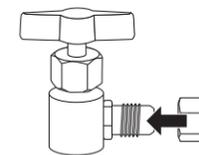
FIRMWARE-UPDATE: Wenn für die Job Link®-App ein Firmware-Update verfügbar ist, werden Sie durch einen Hinweis am unteren Bildschirmrand und durch einen roten Punkt am Werkzeug benachrichtigt. Tippen Sie auf den roten Punkt und befolgen Sie die Schritte zum Herunterladen/Installieren der aktuellen Firmware.

Halten Sie bei ausgeschaltetem DRX3 die Taste **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gedrückt und drücken Sie dann für mindestens 5 Sekunden, um in den Update-Modus (**UPDATE**) zu wechseln.

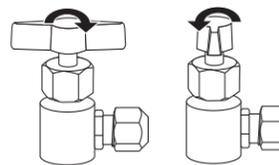
Funktionsprüfung

Verwenden Sie einen Kältemittel-tank und eine Kappe, um zu prüfen, ob das DRX3 das Kältemittel richtig erkennt.

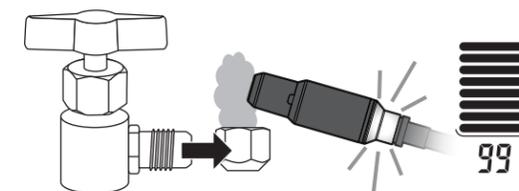
1. Verschließen Sie einen Kältemittel-Tankanschluss fest, um ihn abzudichten.



2. Öffnen Sie das Ventil, um die Innenseite der Kappe zu benetzen, und schließen Sie das Ventil dann wieder.



3. Entfernen Sie die Kappe, während das DRX3 auf hohe Empfindlichkeit (H) eingestellt ist, und fahren Sie mit der Spitze über die Kappe. Es sollten ein sehr großes Leck von etwa „99“ und einen Vollausschlag bei der Balkenanzeige angezeigt werden. Wenn nicht, muss der Sensor möglicherweise ausgetauscht werden.



Betrieb

Spannungsversorgung

Drücken Sie zum Ein-/Ausschalten ⏻ >länger als 1 Sekunde.

Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie ⏻ zum Umschalten der blauen Hintergrundbeleuchtung.

Auswahl des Kältemittels

Halten Sie nach dem Aufwärmen **REFRIGERANT (KÄLTEMITTEL)** gedrückt, um A1-2L, bestimmte A3-Kältemittel (R-290, R-600a, R-600, R-50, R-1270) oder H2/N2 auszuwählen.

Nullabgleichmodus

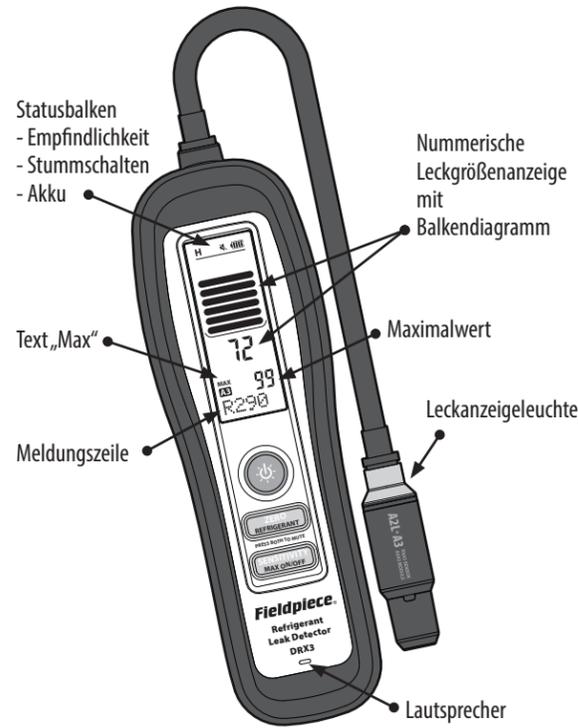
Das DRX3 startet im automatischen Nullabgleichsmodus (AZERO), der alle drei Sekunden einen neuen Nullpunkt setzt, was durch zweimaliges Blinken von AZERO angezeigt wird.

Wenn Sie sich der Leckquelle nähern, wird der relative Anstieg der Konzentration angezeigt und der Alarm ausgelöst. Umgekehrt löst das Anhalten an der Leckquelle oder das Wegbewegen von der Leckquelle keine Reaktion aus.

Halten Sie **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** länger als 2 Sekunden gedrückt, um in den manuellen Nullabgleichsmodus (MZERO) zu wechseln. Das DRX3 führt keinen automatischen Nullabgleich durch, solange MZERO angezeigt wird, sondern löst fortlaufend Alarm aus und zeigt die relative Leckgröße an.

Abnullen

Drücken Sie **ZERO (NULLABGLEICH)**, um die aktuell gemessene Konzentration manuell auf 0 zu setzen, was durch zweimaliges Blinken der **Meldungszeile** angezeigt wird.



Numerische Leckgrößenanzeige mit Balkendiagramm

Die Zahl gibt die relative Konzentration des Kältemittels an (0–99 Einheiten). Um die Überwachung zu erleichtern, zeigt das Balkendiagramm den gleichen Messwert in Schritten an. Je höher die Zahl ist, desto höher ist die gemessene Gaskonzentration und desto näher sind Sie der genauen Leckstelle.

Maximum-Modus

Halten Sie **MAX ON/OFF (MAX. EIN/AUS)** länger als 1 Sekunde gedrückt, um in den Max-Modus umzuschalten. Wenn der Max-Modus eingeschaltet ist, wird die höchste erkannte Leckgröße kontinuierlich aufgezeichnet.

Das aufgezeichnete Maximum wird gelöscht, wenn die Empfindlichkeit oder das gewählte Kältemittel geändert werden oder ein manueller Nullabgleich durchgeführt wird.

Empfindlichkeit (H/M/L)

Das DRX3 startet mit hoher Empfindlichkeit (**H**), die für die meisten Situationen empfohlen wird. Wenn Lecks aufgrund von übermäßiger Auslösung oder Sensorsättigung schwer zu lokalisieren sind, drücken Sie **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)**, um zu einer niedrigeren Empfindlichkeit (Mittel/Niedrig) zu wechseln.

Stummschalten

Halten Sie **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** länger als 1 Sekunde gedrückt, um den Lautsprecher ein-/auszuschalten.

Leckanzeige-LED

In den meisten Situationen ist die rote LED an der Spitze leichter zu kontrollieren als die Anzeige. Da die Blinkrate mit zunehmender relativer Konzentration ansteigt, können viele Lecks gefunden werden, ohne je auf das Display zu schauen.



Sensorstundenzähler

Drücken Sie zum Abfragen der aktuellen Sensorstunden bei ausgeschaltetem Gerät ⏻ und halten Sie dann ⏻ , **ZERO (NULLABGLEICH)** und **SENSITIVITY (EMPFINDLICHKEIT)** gedrückt, um in den Werksmodus zu wechseln. Drücken Sie **ZERO (NULLABGLEICH)**, bis „2. Reset Sensor Life“ (2. Sensorlebensdauer zurücksetzen) erscheint. Wenn mehr als 300 Stunden angezeigt werden, wird ein Austausch des Sensors empfohlen. Schalten Sie das Gerät aus, um den Werksmodus zu verlassen, ohne den Zähler zurückzusetzen.

VERBINDEN MIT JOB LINK®

Schalten Sie das DRX3 ein und warten Sie, bis die Aufwärmphase abgeschlossen ist. Wählen Sie in der Job Link® -App auf dem Startbildschirm zuerst **Measurements (Messungen)** und dann ⏻ aus. Tippen Sie im Bereich **Leak Detection (Leckerkennung)** auf **LINK TOOL (WERKZEUG VERKNÜPFEN)** und wählen Sie dann das DRX3 aus. Sie können jetzt die relative Konzentration des Kältemittelgases (0–99 Einheiten) mithilfe der numerischen Leckgrößenanzeige und des Balkendiagramms anzeigen.

Wählen Sie **LOG (PROTOKOLLIEREN)** aus, um Ihre Messungen aufzuzeichnen (es sind maximal 6 separate Aufzeichnungen möglich).

Wählen Sie **TAG (ANMERKUNG ERSTELLEN)** aus, um in einer Notiz z. B. den Standort hinzuzufügen (es sind maximal 6 separate Anmerkungen möglich).

Wählen Sie **EDIT (BEARBEITEN)** aus, um die Anmerkung (**TAG**) zu bearbeiten.

Tippen Sie unten rechts auf ⋮ **Options (Optionen)**, um **Log Data (Daten zu protokollieren)** und/oder **Create PDF (eine PDF-Datei zu erstellen)**, damit Sie Ihrem Kunden einen detaillierten Bericht geben können.

Technische Daten

- Sensortyp:** Beheizte Diode
- Sensorlebensdauer:** 300 Stunden (typ.)
- Empfindlichkeitsstufen:** Hoch, Mittel, Niedrig (wählbar)
- Maximale Empfindlichkeit:** 1 g/Jahr (0,03 oz/Jahr), stationär; 3 g/Jahr (0,1 oz/Jahr), in Bewegung
- Erkennungsanzeige:** Blinkende LED, LCD-Balkendiagramm und numerisch, Summersignal, Job Link®-App
- Kältemittel:** KW, H-FKW, H-FCKW, FCKW, HFO, H2/N2 (Prüfgas: 5 % Wasserstoff, 95 % Stickstoff) und Mischungen
- Zur Verwendung mit:** A3- (R-290, R-600a, R-600, R-50, R-1270), A2L- (einschließlich R32, R1234yf, R1234ze) und A1-Kältemitteln
- Nicht zur Verwendung mit:** R-702, R-717, R-744
- ATEX-Einstufung:** II 3 G Ex ic IIA T2 Gc
- Betriebsumgebung:** -20 °C bis +50 °C (-4 °F bis +122 °F); < 95 % relative Feuchte (nicht kondensierend)
- Batterietyp:** 4 × Lithium-Eisendisulfid-Einwegbatterien (AA) (Verwenden Sie für ATEX-Konformität 4 Energizer-L91-AA-Batterien.)
- Batteriekapazität:** 1,5 VDC (Nennspannung), 3500 mAh
- Batterielebensdauer:** 60 Std. (typ.)
- Auto-Abschaltung:** 10 Minuten ohne Erkennung oder Tastendruck
- Funkfrequenz:** 2,4 GHz
- Funkreichweite:** bis zu 305 m (1000 Fuß) Sichtlinie
- Lagertemperatur:** -20 °C bis +60 °C (-4 °F bis +140 °F); < 95 %relative Feuchte
- Gewicht:** 442 g (15,6 oz) mit einliegenden Batterien
- Wasserbeständigkeit:** IP54 (Haupteinheit)
- US-Patente:** www.fieldpiece.com/patents

Kompatibilität der Funkverbindung
Mindestanforderungen des Job Link®-Systems an das Gerät:
BLE 4.0-Geräte mit iOS 13.4 oder Android Marshmallow 6.0

Zertifizierungen und Konformität

- CE**
- UK CA** Konformität für das Vereinigte Königreich belegt
- RoHS** RoHS-konform (Beschränkung gefährlicher Stoffe)
- FC** IC: Industry Canada
- Ex** II 3 G Ex ic IIA T2 Gc -20 °C ≤ T_{amb} ≤ +50 °C
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte** (Nicht im Hausmüll entsorgen.)
- Kennzeichnung für Konformität mit gesetzlichen Auflagen**

FCC-Erklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen innerhalb von Wohngebäuden.

Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie, die ausgestrahlt wird und bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechender Installation und Verwendung zu Störungen in der Funkkommunikation führen kann. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Installation keine Funkstörungen auftreten. Kommt es durch das Gerät zu Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, kann der Benutzer die Störungen durch eine der folgenden Maßnahmen beheben:

- Ausrichtung oder Lage der Empfangsantenne verändern.
 - Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
 - Das Gerät an eine Steckdose anschließen, die nicht vom selben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.
 - Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Rat fragen.
- FCC-Hinweis:** Um eine dauerhafte Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten, können Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Stelle nicht ausdrücklich genehmigt wurden, einen Entzug der Betriebserlaubnis zur Folge haben. (Beispiel: Beim Anschluss an einen Computer oder Peripheriegeräte ausschließlich abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden.)
- FCC-Strahlenbelastungshinweis:** Dieses Gerät hält die FCC-RF-Richtlinie für definierte Strahlenbelastungsgrenzen in einer unkontrollierten Umgebung ein. Dieses Gerät muss in einem Mindestabstand von 0,5 cm zwischen Sender und Körper aufgestellt und betrieben werden.

Dieser Sender darf nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden. Die für diesen Sender verwendeten Antennen müssen so installiert werden, dass sie einen Abstand von mindestens 0,5 cm zu allen Personen haben, und sie dürfen nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Richtlinien (FCC, amerikanische Bundesbehörde für das Fernmeldewesen). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss empfangene Funkstörungen aufnehmen können, auch Funkstörungen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Erklärung von Industry Canada

Dieses Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die die Anforderungen an die RSS(s)-Lizenzbefreiung von Innovation, Science and Economic Development Canada erfüllen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss Störungen aufnehmen können, einschließlich Störungen, die zum unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

- 1) L'appareil ne doit pas produire de brouillage;
- 2) L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

IC-Strahlenbelastungshinweis: Dieses Gerät hält die RSS-102-Richtlinie für definierte Strahlenbelastungsgrenzen in einer unkontrollierten Umgebung ein. Dieses Gerät muss in einem Mindestabstand von 0,5 cm zwischen Sender und Körper aufgestellt und betrieben werden.

Cet équipement est conforme aux CNR-102 d'Industrie Canada. Cet équipement doit être installé et utilisé avec une distance minimale de 0,5 centimètres entre l'émetteur et votre corps. Cet émetteur ne doit pas être co-localisées ou opérant en conjonction avec autre antenne ou émetteur. Les antennes utilisées pour cet émetteur doivent être installés et fournir une distance de séparation d'au moins 0,5 centimètre de toute personne et doit pas être co-située ni fonctionner en conjonction avec une autre antenne ou émetteur.

Beschränkte Garantie

Auf dieses Produkt wird ab dem Kauf von einem von Fieldpiece autorisierten Händler für ein Jahr eine Garantie auf Material- und Verarbeitungsmängel gewährt. Fieldpiece ersetzt oder repariert das schadhafte Gerät nach eigenem Ermessen, vorbehaltlich einer Bestätigung des Mangels.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Mängel, die auf eine missbräuchliche Verwendung, mangelhafte Wartung, Unfälle, nicht autorisierte Reparaturen, Veränderungen oder unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

Stillschweigende Garantien, die durch den Verkauf eines Fieldpiece-Produkts entstehen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf die stillschweigende Garantie bezüglich der Handelstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf das Obige begrenzt. Fieldpiece haftet nicht für den Gebrauchsverlust des Geräts oder andere direkte oder indirekte Schäden, Ausgaben oder wirtschaftliche Verluste oder für Ansprüche aus solchen Schäden, Ausgaben oder wirtschaftlichen Verlusten.

Rechtsvorschriften in Ihrem Land können abweichen. Daher treffen die zuvor genannten Einschränkungen oder Ausschlüsse für Sie möglicherweise nicht zu.

Kundendienst Anfordern

Unter www.fieldpiece.com/rma ist beschrieben, wie der Kundendienst in den USA und Kanada angefordert werden kann.

Für Kunden außerhalb der USA wird die Produktgarantie durch örtliche Vertriebsunternehmen geregelt.

Unter www.fieldpiece-europe.com/store-locator sind die lokalen Vertriebspartner in Europa aufgeführt.

Dokument: Opman DRX3_DE-DE
© Fieldpiece Instruments, Inc 2024; v20